

WENDELIN WASSERFLOH UND DER ZAUBERSPRUCH

In einem dichten Tiroler Bergwald lag ein kleiner Tümpel versteckt zwischen mächtigen alten Bäumen. An einem zauberhaften Morgen nach einigen nassen und kalten Tagen kam endlich die Sonne wieder heraus. Die Tropfen an den Nadelbäumen funkelten wie unzählige Edelsteine.

Da trat das Reh Ricarda ans Ufer und nahm einen großen Schluck Wasser. Gerade als es wieder das Maul voll nahm, kreischte jemand ganz erschreckt, als ob es um sein Leben ginge: „Hilfe, Hilfe! Schluck mich nicht. Lass mich bitte raus!“

Urplötzlich erschien ein Bub am Ufer und befahl dem Reh: „Spuck sofort das Wasser wieder aus, da ist mein Freund Wendelin drin, er lebt in diesem Tümpel. Wendelin Wasserfloh ist ein kleines Kriebstier, mit Antennen am Kopf und vielen Beinchen am Bauch, das im Süßwasser lebt und Algen frisst. Ich fische oft in diesem Tümpel, wenn ich mit meinen Eltern hier auf Urlaub bin. Dabei habe ich Wendelin entdeckt und sogar mit der Lupe betrachtet. Ich bin übrigens Malte aus Berlin.“

„Ich möchte so gern zu euch auf die Wiese zum Spielen, doch leider kann ich nur im Wasser leben!“ rief der Wasserfloh sehnsuchtsvoll. Kaum hatte Wendelin seinen Herzenswunsch ausgesprochen, hörten sie Flügelschlagen, spürten einen Luftzug und schon landete Rabe Roxy vor ihnen. Er krächzte laut: „Vielleicht kann ich helfen. Ich habe bei einer alten weisen Kräuterhexe einen Zauberspruch gelernt. Lasst es uns gleich probieren: Tirilum tirilo – komm heraus du Wasserfloh!“

Die Luft erzitterte und Wendelin saß übergücklich im Gras. Nun beginnt die spannende Entdeckungsreise von Wendelin und seinen Freunden durch den Tiroler Bergwald: Möchtest du mitkommen?

